November 2026 - Juni 2027

Third Mission School Angebote 2026‘27

Module
Inhalte und Termine

Zukunft findet Stadt
Das Hochschulnetzwerk für ein resilientes Berlin

BERLIN SCHOOL OF PUBLIC ENGAGEMENT AND OPEN SCIENCE

Für Natur
MUSEUM FÜR NATURKUNDE BERLIN

Innovative Hochschule

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK

Übersicht

- Was ist die Third Mission School?
- Eckpunkte der Angebote
- Was Teilnehmende sagen
- Zeitplan
- Module (Termine & Inhalte)
- Anmeldung

Was ist die Third Mission School?

Im Verbundprojekt „**Zukunft findet Stadt**“ haben sich fünf Berliner Hochschulen (HAW) mit drei Praxispartnern zusammengetan, um die Potentiale und Prozesse für mehr Transfer zwischen Forschung und Gesellschaft projektorientiert zu erforschen.
Ein Partner ist dabei das **Museum für Naturkunde Berlin** mit seinem Team der **Berlin School of Public Engagement and Open Science** (BSoPE), das Trainings für Forschende zu wirkungsvollem Engagement anbietet.

Zukunft findet Stadt
Das Hochschulnetzwerk für ein resilientes Berlin

BERLIN SCHOOL OF PUBLIC ENGAGEMENT AND OPEN SCIENCE

für Natur MUSEUM FÜR NATURKUNDE BERLIN

Third Mission School

Die „**Third Mission School**“ bietet Forschenden verschiedene Möglichkeiten, Kompetenzen in der Gestaltung von partizipativen Wissenschaftsstrategien und dialogischen Interaktionen zu erwerben bzw. praxisorientiert zu vertiefen.
Ob in Trainings, Beratungen oder Kollaborationen: im Mittelpunkt steht dabei der eigene Weg hin zu mehr Transfer und Impact-Orientierung, der kollegiale Austausch und die konkrete Entwicklung von Engagement-Strategien für eigene Forschungsvorhaben.

Innovative Hochschule
Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK

Was ist die Third Mission School?

Ab November 2026 beginnt die zweite und – im Rahmen des Verbundprojekts letzte (!) - Reihe an **Trainings & Mentoring zu Public Engagement** speziell für Forschende der an der IHS-Förderung teilnehmenden Hochschulen.
Das Angebot ist offen für Forschende aller Level, und besteht aus zwei Teilen:

a) Wintersemester 26‘27 – Drei Trainingsmodule
b) Sommersemester 2027 – projektbezogenes Mentoring

Zukunft findet Stadt
Das Hochschulnetzwerk für ein resilientes Berlin

BERLIN SCHOOL OF PUBLIC ENGAGEMENT AND OPEN SCIENCE

für Natur MUSEUM FÜR NATURKUNDE BERLIN

Third Mission School

Was verstehen wir unter Public Engagement (PE)?
PE umfasst die vielfältigen Ansätze der Interaktion zwischen Forschung und nicht-akademischen Akteuren für einen gegenseitigen Nutzen. Es beschreibt ein Feld in der deutschen Forschungslandschaft, die Praxis des Austauschs zwischen Forschenden und der Öffentlichkeit, und steht für die Haltung, dass Forschung und Gesellschaft vom gegenseitigen Austausch profitieren.
Public Engagement Kodex, Berlin School of Public Engagement and Open Science & Cyber Valley, 1. Edition, 2022 - Link

Innovative Hochschule
Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt; Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK

Eckpunkte der Angebote

Wer? Forschende aller Disziplinen und in allen Phasen ihrer Karriere der IHS-Hochschulen
(Lehrende, Gastdozierende, Wissenschaftliche Mitarbeitende, Promovierende, Lehrkräfte für besondere Aufgaben,…)

Wann? November 2026 bis Juni 2027
a) WS 2026‘27 (Nov. 26 – Febr. 27): thematische Trainings-Module, plus Netzwerktreffen
b) SS 2027 (März - Juni 27): Individuelles Mentoring und projektbezogene Beratungen

Was? Strategisches Engagement in Theorie und Praxis -
a) Drei Module vermitteln Modelle und Methoden des Public Engagement, z.B. wie Engagement Forschungsstrategien stärkt, zielgruppen-orientiertes Arbeiten, kreative Dialogformate gestalten, etc.
Monatlich werden je 1 Input-Session und 1 optionale Vertiefung angeboten (je ca. 2h).
b) Regelmäßige Mentoring-Termine für laufende oder geplante Vorhaben, 1:1 Beratungen nach Absprache.
Daran können auch Projektgruppen teilnehmen, wenn mind. eine Person das Training besucht hat.

Wo? Online. Beratungen können bei Bedarf vor Ort vereinbart werden.

Was gibt es am Ende? Bei regelmäßiger Teilnahme an den Modulen erhalten Teilnehmende die Möglichkeit, im Sommersemester das projektorientierte Mentoring-Programm wahrzunehmen.
Mit einer Reflexion am Ende beider Teile kann ein Teilnahme-Zertifikat erhalten werden.

Was Teilnehmende sagen:

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

„… ich möchte Dir die Third Mission School an's Herz legen. Hier gibt es wunderbaren Austausch – interdisziplinär und statusgruppenübergreifend – auf Augenhöhe. Wärmstens zu empfehlen, es bringt voran!“

„ … so ein Third-Mission-Workshop kann ich dir wärmstens empfehlen!
Hier kann man konkret an seinen Ideen arbeiten, kann coole Materialien benutzen und erhält superwichtiges kollegiales Feedback 😊 Also ich habe richtig was geschafft!“

„… es war eine gute Möglichkeit, mit anderen an HAWs in den Austausch zu kommen, aktuelle Themen und Fragen zu reflektieren und Engagement-Perspektiven zu erweitern.“

„… die Fortbildung zu Public Engagement an der Third Mission School war sehr agil und inspirierend. Ich habe den Austausch als sehr wertschätzend empfunden und mochte auch das knackige Format. Vor-Ort-Termine sind natürlich immer intensiver und hilfreicher, aber die Online-Formate haben sehr gut in das Semester gepasst.“

Third Mission School

BERLIN SCHOOL OF PUBLIC ENGAGEMENT AND OPEN SCIENCE

MUSEUM FÜR NATURKUNDE BERLIN

Zukunft findet Stadt
Das Hochschulnetzwerk für ein resilientes Berlin

Innovative Hochschule

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK

Zeitplan

Microsoft Teams-Besprechung
Teilnehmen:
https://teams.microsoft.com/meet/34497832713?p=fGxoxlkrwVg08sEoQu
Besprechungs-ID: 344 978 327 135 658 8
Passcode: pq7Wz7Qz

Wintersemester 26’27 - Module

09. Nov	jeweils 11 – 12 Uhr: Drop-In Info-Treffen (online)
20. Nov.:	**Anmeldeschluss**
Nov.-Febr.:	Training: Module und Vertiefungen (online)
Febr.:	Netzwerktreffen (in Präsenz)
März:	Auftakt Mentoring

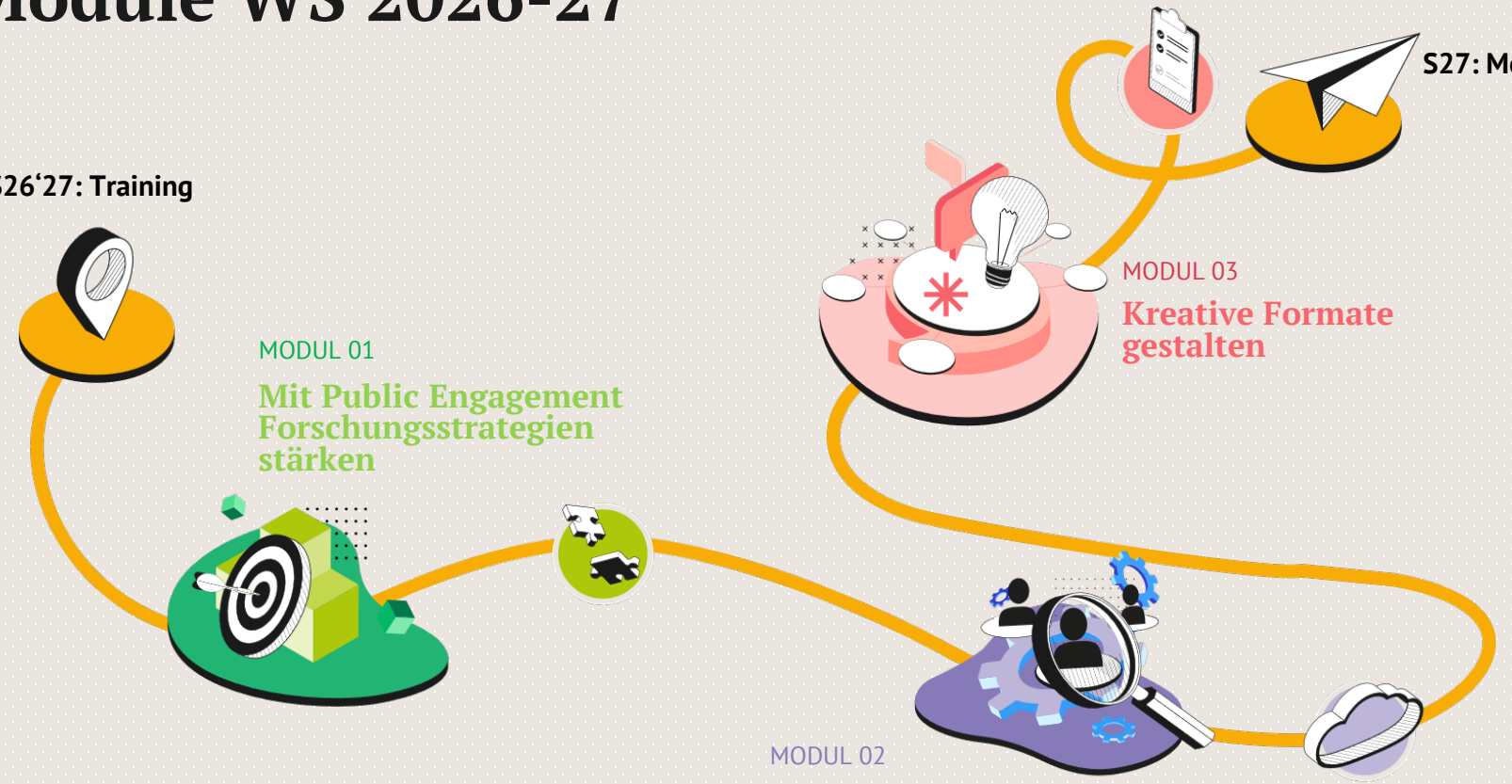
Sommersemester 27 - Mentoring

April – Juni:	1:1 Sessions, Austauschformate

Module WS 2026-27

WS26‘27: Training

S27: Mentoring



MODUL 01

Mit Public Engagement Forschungsstrategien stärken

MODUL 03

Kreative Formate gestalten

MODUL 02

Zielgruppen-orientiert arbeiten

Third Mission School

Module WS 2026-27

Die optionalen Vertiefungen werden nach Bedarf der Teilnehmenden angeboten

MODUL 01

Mit Public Engagement Forschungsstrategien stärken

30. NOV 2026, 10-12 Uhr (online)

Grundlagenworkshop	Optionale Vertiefung
Die Bausteine des Public Engagement	Modelle und Wirklichkeiten – Methoden in der Praxis

MODUL 02

Projekte wirkungs-orientiert planen

14. DEZ 2026, 10-12 Uhr (online)

Grundlagenworkshop	Optionale Vertiefung	
Ziele und Motivationen für gegenseitige Mehrwerte nutzen	Für Transfer und Partizipation gewinnen	Impact: Planning, Evaluation

MODUL 03

Kreative Formate gestalten

11. JAN 2027, 10-12 Uhr (online)

Grundlagenworkshop	Optionale Vertiefung	
Interaktionsdesign	Storytelling für Forschende	Science Communication

Projektwerkstatt WS 2026-27

Treffen in Präsenz (optional)

Am Ende der Modulreihe sind alle Teilnehmenden eingeladen, zu einer intensiven Projektwerkstatt mit mehr Zeit und in Präsenz zusammenzukommen, und

- *Kolleg:innen anderer Hochschulen kennenzulernen,*
- *sich zu Forschungspraxis auszutauschen,*
- *Methoden und Instrumente aus dem Training in die Praxis zu bringen,*
- *gemeinsam eigene Vorhaben konkret zu vertiefen,*
- *neue Anregungen ausprobieren,*
- *und, und, und –*

wir nehmen gerne eure Wünsche aus dem Training auf.

MODUL 01
MODUL 02
MODUL 03

MODUL 01

Mit Public Engagement Forschungsstrategien stärken

Third Mission, Transfer, Public Engagement –dieses Grundlagenmodul stellt Bausteine für qualitativ hochwertige Engagementstrategien vor und vermittelt Ansätze, sie wirkungsvoll in die eigene Lehr- und Forschungsarbeit zu integrieren.

Grundlagenworkshop: Bausteine des Public Engagements (2h)

- ➢ Prinzipien und Ansätze des Engagements
- ➢ Motivationen und Möglichkeiten in unterschiedlichen Forschungskontexten
- ➢ Werkzeuge für die Gestaltung von Engagement-Projekten

Grundlagenworkshop

Termin:
30. November 2026

Optionale Session (2h):

- ★ Modelle und Wirklichkeiten – Methodentests in der Praxis

Optionale Vertiefung

Termin:
Nov. / Dezember 2026 (n.V.)

MODUL 02

Projekte wirkungs-orientiert planen

Nachdem grundlegende Möglichkeiten für mehr Engagement in der eigenen Praxis offen gelegt wurden geht es im zweiten Modul darum, mit verschiedenen Akteuren wirkungsvoll in Austausch zu gehen – Zielgruppen definieren, Motivationen verstehen, Prioritäten klären.

Grundlagenworkshop: Engagement für gegenseitige Mehrwerte (2h)

- ➢ Menschen im Mittelpunkt – Bedürfnisse und Motivationen verstehen
- ➢ Strategische Projektplanung mit verschiedenen Zielgruppen und Partnern

Grundlagenworkshop

Termin:
14. Dezember 2026

Optionale Sessions (2h):

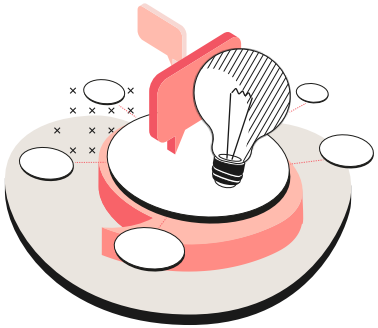
- ★ Für Transfer und Partizipation gewinnen
- ★ Impact Planning

Optionale Vertiefung

Termin:
Dez. / Januar 2027 (n.V.)

MODUL 03

Kreative Formate gestalten



Partizipativ, kollaborativ, co-kreativ – mit Unplanbarem planen?
Im diesem Modul werden Methoden zur Gestaltung von wirkungsorientierten Interaktionen vorgestellt und getestet, welche konkreten Formate sowohl den persönlichen Forschungsinteressen der Teilnehmenden als auch den potentiellen Beteiligten nützen können.

Grundlagenworkshop: Interaktionsdesign (2h)

- ➢ Möglichkeiten und Grenzen von Interaktion verstehen
- ➢ Inspiration für innovative Formate: von Objekten und Spielen

Grundlagenworkshop

Termin:
11. Januar 2026

Optionale Session (2h):

- ★ Storytelling für Forschende
- ★ Projektbaukasten: Entwickle Deinen eigenen Engagementplan

Optionale Vertiefung

Termin:
Februar 2026

Anmeldung

bis 20. Nov. 2026 per Email an

beeke.bartelt@mfn.berlin

zukunftstadt.berlin/third-mission-school

Third Mission School

BERLIN SCHOOL OF PUBLIC ENGAGEMENT AND OPEN SCIENCE

MUSEUM FÜR NATURKUNDE BERLIN

Zukunft findet Stadt
Das Hochschulnetzwerk für ein resilientes Berlin

Innovative Hochschule

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK